

**Geschäftsführung
BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Jasmin Enkhardt
Telefon	+49 202 563 2435
Fax	+49 202 563 8111
E-Mail	Jasmin.Enkhardt@stadt.wuppertal.de
Datum	09.09.20

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0639/20)
am 19.08.2020**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Klaus Ditgens, Herr Günter Groß, Herr Burkhard Orf, Frau Vera Tesche-Wülbeck,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé abwesend bei TOP 5.1, Frau Ursula Abé, Frau Miriam Scherff, Herr Oliver Siegfried Wagner,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth, Herr Dirk Wallraf,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing,

von der WfW

Frau Barbara Stenzel,

von der AfD

Herr Bernhard Wagner,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Peter Vorsteher,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Karl-Heinz Schmitz,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Michael-Georg von Wenczowsky,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Christel Longrée,

Schriftführer / in:

Jasmin Enhardt

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Herr Groß erinnert an seine Eingaben zur Controllingliste. Die Geschäftsführerin erklärt, dass ein Teil der Liste in die Controllingliste aufgenommen wurde und die Vorlagennummern entsprechend ergänzt wurden. Projekte wie die Ortskernplanung oder die Planung zur ehemaligen Schule Berghäuser Straße weiterhin bearbeitet werden, durch die Corona-Pandemie sei es jedoch zu Verzögerungen gekommen. Die Bezirksvertretung bittet um Nachfragen zum Bearbeitungsstand bei der Verwaltung.

2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Eingaben von Bürgern vor.

3 Wuppertaler Jugendrat

Violeta Puzirevska vom Wuppertaler Jugendrat informiert die Bezirksvertretung über die aktuellen Projekte. Es gebe ein Info-Video zur Kommunalwahl welches auf den Social-Media Plattformen eingestellt worden sei. Das Legorampen-Projekt sei abgeschlossen. Es konnten 10 Rampen gebaut werden. Des Weiteren gebe es Mundschutzmasken mit dem Logo vom Jugendrat welche an Kinder und Jugendliche verteilt würden.

4 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

4.1 Hygienekonzept in öffentlichen Gebäuden - Antrag der SPD Vorlage: VO/0711/20

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, welche Maßnahmen getroffen wurden, um das Hygiene- und Luftkonzept bei der Öffnung der Schulen nach den Sommerferien einzuhalten. Im Besonderen, welche öffentlichen Gebäude in Cronenberg über eine Lüftungsanlage verfügen und ob die installierten Lüftungsanlagen einen Beitrag zur Verbesserung der Lufthygiene in Bezug auf COVID 19 leisten.

Mehrheitlich bei einer Gegenstimme (AfD) und einer Enthaltung (WfW)

4.2 Verwendung GfG-Mittel - Antrag der SPD Vorlage: VO/0712/20

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Bezirksvertretung diskutiert kontrovers und beschließt die Beschlussfassung zu vertagen.

Einstimmigkeit

5 Verwendung von Mitteln der Bezirksvertretung

5.1 Antrag auf freie Mittel für eine Café-Ecke in der Stadtteilbibliothek 650,-€

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Herr Groß beantragt, die Kosten aus den GfG-Mitteln zu decken.

Abgelehnt bei einer Gegenstimme (CDU)

Die Bezirksvertretung bewilligt 650,- € aus den freien Mittel für eine Café-Ecke in der Stadtteilbibliothek.

Einstimmigkeit

5.2 Antrag auf freie Mittel CHBV für die Weihnachtsbeleuchtung und Radständer Sambatrasse 3.500.-€

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Herr Groß beantragt die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung (1.500 €) aus den freien Mitteln zu finanzieren und die Radabstellbügel (2.000 €) am Ende der Sambatrasse über die GfG-Mittel abzudecken.

Einstimmigkeit

5.3 Anträge auf quotierte Mittel der Cronenberger Grundschulen 150,-€ + 110,-€

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Bezirksvertretung genehmigt die Anträge auf quotierte Mittel wie folgt:

Hermann-Herberts-Schule für Englischbücher und Versand	112,14 €
HermannHerberts-Schule für LEGO Education WeDo 2.0 ca.	150,-€
Grundschule Hütterbusch 6 x digitales Medium Bee-Bot	420,-€

Einstimmigkeit

5.4 Antrag auf GfG-Mittel für das Freibad Neuenhof (Vorschlag 20.000)

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Das Freibad Neuenhof erhält zur Überbrückung der Corona-Pandemie und den damit verbundenen fehlenden Einnahmen 20.000,-€ aus den GfG-Mittel.

Einstimmigkeit

5.5 Antrag auf GfG-Mittel für das Außengelände der Kindertagesstätte Karl-Greis-Straße 6.400,-€

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Bezirksvertretung bewilligt die Neugestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte in Höhe von 6.400,-€ aus den GfG-Mitteln.

Einstimmigkeit

**6 Planung und Fortschreibung des Straßenbauprogramms im Stadtbezirk Cronenberg
Vorlage: VO/0618/20**

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung, da hier die Rechte der Bezirksvertretung eingeschränkt werden, da entsprechend Anlage 2 die zeitliche Planung der Verwaltung obliegt.

Einstimmigkeit

**7 Berghauser Straße - Optimierung der Radverkehrsführung
Vorlage: VO/1008/19/1-Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Bezirksvertretung gibt zu bedenken, dass gegenüber der Hausnummer 40 ein Bauvorhaben geplant sei, in der Planung der Radverkehrsführung dies jedoch nicht berücksichtigt wurde. Daher fordert sie die Verwaltung auf, hierzu Stellung zu nehmen und über die geänderte Rechtslage zu informieren.

Die Bezirksvertretung lehnt die Vorlage ab, da der Ausschuss für Verkehr bereits beschlossen hat.

Einstimmigkeit

**8 Wirksame Lärmaktionsplanung für die Gesundheit der Bürger*innen in Wuppertal
Ergänzungsantrag zur Drucks.-Nr.: VO/0420/20, Lärmaktionsplan
Vorlage: VO/0678/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Bezirksvertretung empfiehlt:

Der Ausschuss für Umwelt und der Ausschusses für Verkehr mögen beschließen:

1. Die Verwaltung legt im Rahmen der Erstellung des Lärmaktionsplanes (LAP III) eine Übersicht über die Entwicklung der Lärmbelastung in Wuppertal im Zeitraum der Umsetzung der Lärmaktionspläne I bis III vor. Dargestellt werden soll, an welchen Streckenabschnitten der Straßen Lärmreduzierungen erreicht werden konnten und an welche Streckenabschnitten eine Zunahme des Lärms verzeichnet wurde.
2. Für die Lärmaktionsplanung der Stufe III werden die von der WHO empfohlenen Schwellenwerte ganztags von LDEN ≥ 65 dB(A) und L Night ≥ 55 dB(A) zugrunde gelegt.
3. Die langen Talbrücken der A46 im Autobahnkreuz Sonnborn müssen nach Neubau in der Lage sein, geeignete Lärmschutzwände nach Osten und Westen zu tragen, damit erhebliche Lärmbelästigungen vermieden werden (sog. mittelfristiges Umwelthandlungsziel des UBA).
4. Die Bypassfunktion der Südtangente muss realistisch in einer Verkehrsanalyse erfasst werden, damit ein adäquater Lärmschutz für die Bebauungsgebiete 616/ und 616/2 (mit mehr als 100 neu vorgesehenen Wohneinheiten in unmittelbarer Nähe zur L418) konzipiert und realisiert werden kann.
5. Bei der Ausweisung der ruhigen Gebiete wird weiterhin ein Schwellenwert von 50 dB(A) zugrunde gelegt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Straßenbausträgern der Bundesautobahnen sowie der Bundes- und Landesstraßen für eine Reduzierung der Lärmbelastung einzusetzen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der im LAP empfohlenen Maßnahmen der 1. Priorität zu konkretisieren und die Kosten dafür abzuschätzen.

Außerdem sollen die vorgeschriebenen EU-Grenzwerte bei allen aktuellen und zukünftigen Planungen berücksichtigt werden, um weitere Vertragsverletzungsverfahren für das Land und den Bund zu vermeiden.

Einstimmigkeit bei 2 Enthaltungen (CDU)

**9 Geschwindigkeitsbegrenzung für die Solinger Straße zwischen Kohlfurth und Wahlert von 70 km/h
Vorlage: VO/0676/20**

Es besteht in der Bezirksvertretung Einvernehmen, dass die zuständigen Landtagsabgeordneten zu einem Ortstermin in der Wahlert eingeladen werden, um die Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h für die Solinger Straße zu unterstützen.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen

10 **Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.06.2020 zum
Bürgerantrag "Wildschweine"**
Vorlage: VO/0603/20

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.08.2020:

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht entgegen und beschließt wie folgt:

Die Bezirksvertretung Cronenberg beantragt ein Treffen mit den Jagdpächtern und der unteren Jagdbehörde um einen Antrag auf die Zulassung von Nachtsichtgeräten für die Nachtjagd zu formulieren und diesen bei der Bezirksregierung zur Genehmigung vorzulegen.

Einstimmigkeit

11 **Berichte und Mitteilungen**

Frau Abé bedankt sich bei den Bezirksvertretern für die Zusammenarbeit und verabschiedet sich.

Ursula Abé
Bezirksbürgermeisterin

Jasmin Enhardt
Schriftführer/in